

# Platz für vier

Pick-up-Camper sind meist ein Fall für abenteuerlustige Paare. Tischer zeigt, wie es auch für Familien passt.

**P**ick-ups mit Doppelkabine bieten Sitzplätze für vier bis fünf Personen und verwöhnen wahlweise mit Ausstattung und Komfort auf Pkw Niveau. Auf die Pritsche passen meist aber nur kleine bis mittelgroße Wohnkabinen, in denen es für Familien ziemlich eng wird.

Die großzügige Tischer Trail 260 S funktioniert dagegen nur mit gängigen Pick-ups als Single-Cap, die wiederum

zu wenig Gurtplätze für Familien bieten – ein Dilemma.

Ausweg schaffen verlängerte Varianten der Pritschenwagen. Tischer hat gleich zwei im Angebot, die mit Spezialanbietern verwirklicht werden. So

wohl der beliebte VW Amarok als auch der günstigere Isuzu D-Max bekommen dabei einen um 31 Zentimeter verlängerten Radstand sowie eine Auflastung und schultern dann auch als Double-Cap größere Absetzkabinen. Trotzdem bleibt die Kombination aus Pick-up und Kabine unter 3,5 Tonnen Gesamtgewicht und damit B-Führerscheintauglich. Für so einen XL-Pick-up-Camper werden allerdings schnell 80 000 Euro und mehr fällig. **bar**



Mit 31 cm mehr Radstand wird auch der VW Amarok Double Cap zum XL-Modell.

## ■ AUF EINEN BLICK

- ▶ Zwei verlängerte Pick-ups als Doppelkabiner verfügbar.
- ▶ Pick-up-Camper werden damit voll familientauglich.
- ▶ Mit B-Führerschein fahrbar.



In der Trail 260 S finden auch Familien mit zwei Kindern genügend Platz und Stauraum für ausgiebige Reisen.

**TISCHER**



Die verlängerte Variante des Isuzu D-Max Double Cap nennt sich „Big-Max“. Sie schultert auch größere Kabinen.